

180

Nationalrat: Wallner (Amstetten)—Weber.

Mündliche Anfrage gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.: die Steuerrückstände der verstaatlichten Betriebe (401/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **101** (27. 6. 1962) 4395—4396.

WALLNER Josef, Landwirt, Kirchbach bei Graz.

(Ersatzmann für Dr. Roth.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 20 (Graz und Umgebung).

Angelobung: **64** (19. 4. 1961) 2678.

Gewählt zum Dritten Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl **93** (14. 2. 1962) 4059—4060.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) am 16. 5. 1961.

den Hauptausschuß (Mitglied) am 4. 4. 1962.

Zum zweiten Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 4. 4. 1962.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) am 16. 5. 1961.

Redner in der Verhandlung über:

die 4. Marktordnungsgesetz-Novelle **69** (21. 6. 1961) 2898—2900.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes und das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) **81** (30. 11. 1961) 3426—3433.

Antrag, betr.:

die Erlassung eines Bundesgesetzes, mit dem Art. V lit. a des Kundmachungspatentes zur Gewerbeordnung abgeändert wird (192/A) **103** (5. 7. 1962) 4506.

Handelsausschuß **104** (11. 7. 1962) 4554.

WEBER Rosa, Angestellte, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 6 (Wien Südwest).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 3.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Justizausschuß (Mitglied) am 24. 7. 1959.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) am 26. 10. 1961.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied)* am 22. 11. 1961.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 11.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) am 7. 11. 1960.

Berichterstatter über:

die Neuordnung des Rechtes der Annahme an Kindesstatt **26** (17. 2. 1960) 1135—1136.

das Ratengesetz **77** (15. 11. 1961) 3217—3219.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) **15** (3. 12. 1959) 505—510.

das Unterhaltsschutzgesetz 1960 **26** (17. 2. 1960) 1141—1142.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) **48** (1. 12. 1960) 1958—1961.

die Regelung des Krankenpflegefachdienstes, der medizinisch-technischen Dienste und der Sanitätshilfsdienste **63** (22. 3. 1961) 2654—2658.

eine neuerliche Abänderung und Ergänzung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958 sowie die Anträge der Abg. Kysela, Reich u. Gen. und der Abg. Moik Wilhelmine, Altenburger, Kindl u. Gen., betr. eine neuerliche Abänderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958 (151/A) und (155/A) **90** (15. 12. 1961) 3962 bis 3964.

die neuerliche Abänderung des Umsatzsteuergesetzes 1959, die Einkommensteuernovelle 1962 und die Verbesserung der Beihilfen für Mehrkindfamilien **101** (27. 6. 1962) 4433 bis 4438.

ein Bundesgesetz über die Regelung des Dienstverhältnisses der Hausgehilfen und Hausangestellten (Hausgehilfen- und Hausangestellten-gesetz) **108** (23. 7. 1962) 4816—4820.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

Vorlage eines Hausgehilfengesetzes (12/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch **75** (26. 10. 1961) 3116—3117.

die Zollsenkung (438/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **102** (4. 7. 1962) 4481—4482.